

Klinik „Schloß Falkenhof“

Nibelungenstraße 109, 64625 Bensheim

Telefon 06251/102-0, Fax 06251/102-103

Internet www.klinik-falkenhof.de

E-Mail aufnahme-falkenhof@caritas-bergstrasse.de

Träger: Caritasverband Darmstadt e. V.

Heinrichstraße 32 A, 64283 Darmstadt

Internet: www.caritas-darmstadt.de

Mitglied im Suchthilfeverbund der Caritasverbände in Hessen

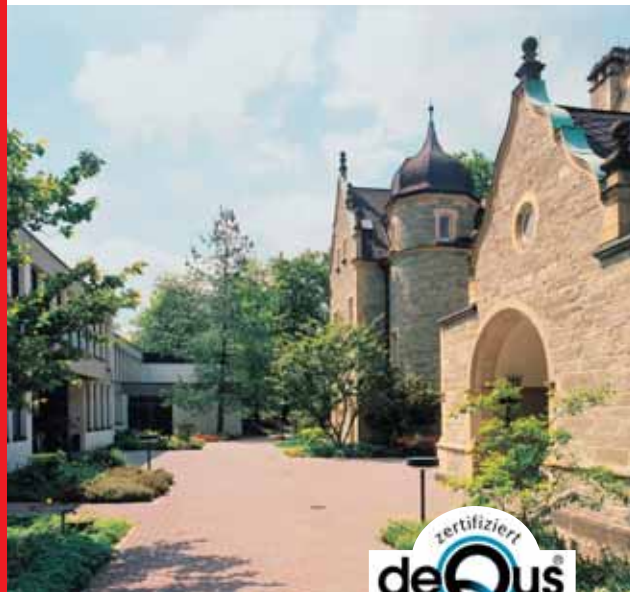


Suchthilfeverbund
der Caritasverbände
in Hessen

Stand: 12/2007; Gestaltung: www.krahl-kommunikation.de

Caritasverband Darmstadt e. V.

Klinik „Schloß Falkenhof“



Fachklinik
für Abhängigkeitserkrankungen

Informationen
von A-Z

Not sehen und handeln.
C a r i t a s





Klinik „Schloß Falkenhof“

Lieber Patient!

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Informationsbroschüre einen Wegweiser an die Hand zu geben, der es Ihnen in den ersten Tagen in der Klinik erleichtert, sich zurecht zu finden. Scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen, wenn Sie noch weitere Fragen haben.

Ihre Ansprechpartner in der Klinik:

Ärztlicher Leiter:

Dr. med. Carlo Schmid

Arzt für

Psychiatrie/Psychotherapie

Sozialmedizin

Telefon 06251 102-130

Verwaltungsleiter:

Karl-Heinz Schön

Telefon 06251 102-127

Aufnahmesekretariat:

Monika Stoffleth

Gabriele Gerhard

Telefon 06251 102-126

Telefax 06251 102-104

Zentrale/Vermittlung:

Telefon 06251 102-0

Klinik „Schloß Falkenhof“

Nibelungenstraße 109, 64625 Bensheim

Internet www.klinik-falkenhof.de

E-Mail aufnahme-falkenhof@caritas-bergstrasse.de

Inhalt

Ihre Ansprechpartner in der Klinik	2
Einleitung	3
Vor der Aufnahme	4
Behandlungsziele	4
Informationen zum Behandlungsablauf von A–Z	5
Kombiniertes ambulant-stationäres Behandlungsprogramm (KoRS)	16
Adaptionsbehandlung	17
Tagesrehabilitation, Fachklinik „Am Birkenweg“	17
Was Sie beim Einpacken nicht vergessen sollten	18
Was Sie vor der Aufnahme klären sollten	19

Einleitung

Wenn Sie selbst oder ein Angehöriger sich für die stationäre Behandlung einer Suchterkrankung in unserer Klinik interessieren oder bereits eine Entscheidung getroffen wurde, beschäftigen Sie vermutlich viele unterschiedliche Gedanken. Sicher überwiegt die Hoffnung, mit dieser Therapie zu neuer Lebensqualität zu finden, vielleicht beschäftigen Sie aber auch Unsicherheiten bezüglich dessen, was in der Fachklinik auf Sie zukommt.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen einige Fragen beantworten zu können und Mut zu machen für den schwierigen, aber aus unserer Erfahrung lohnenswerten Weg, auf dem wir Sie unterstützen wollen.

Das Beste ist immer, unsere Klinik persönlich zu prüfen. Vereinbaren Sie mit uns ein Vorgespräch. In diesem können Sie Fragen stellen und auch gerne mit anwesenden Patienten diskutieren.



Aufnahmesekretariat: Gabriele Gerhard, Monika Stoffleth

Vor der Aufnahme

Um Sie bereits vor der Aufnahme kennen lernen zu können und in einem stetigen Kontakt mit Ihnen zu bleiben, vereinbaren wir mit Ihnen individuelle Telefonkontakte und erste Aufgaben für Ihre Therapievorbereitung. Manchmal ist es sinnvoll, auf Ihren oder unseren Wunsch ein Vorgespräch zu vereinbaren.

Behandlungsziele

Mit der Behandlung in unserem Haus soll die Grundlage für ein abstinentes Leben geschaffen werden.

Die Fachklinik ist als ein geschützter Raum zu sehen, durch den der notwendige Abstand zu Suchtmitteln geschaffen wird.

Die Festigung der Entscheidung zur Abstinenz und die Auseinandersetzung mit Risikosituationen für Rückfallverhalten (Rückfallprophylaxe) sind wesentliche Behandlungsziele. Die gesamte Behandlung und die unterschiedlichen Therapiemaßnahmen dienen der Wiederherstellung und Stabilisierung der seelischen und körperlichen Gesundheit. Außerdem soll mit Hilfe der Therapie eine zufriedenstellende berufliche und soziale Situation gewonnen werden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie in Stichworten von A-Z eine Zusammenstellung wichtiger Informationen zu unserem Haus.

Informationen zum Behandlungsverlauf A-Z

Anfahrt/Lage

Mit Bahn und Bus: Der Bahnhof Bensheim ist gut an das Verkehrsnetz der Bundesbahn angebunden. Größere Städte wie Mannheim, Heidelberg, Darmstadt, Frankfurt, Wiesbaden und Mainz sind alle in weniger als einer Stunde zu erreichen. Auch die Fahrt nach Worms ist mit der Regionalbahn in 30 Minuten möglich.

Vom Bahnhof Bensheim können Sie mit öffentlichen Bussen bis nahezu vor das Klinikgelände fahren. Die Bushaltestelle lautet „Fuchs'sche Fabrik“. Ansonsten können Sie auch ein Taxi nehmen, das Sie in ca. 5 Minuten zur Klinik bringt. Falls Sie sich entschließen, zu Fuß zur Klinik zu gehen, müssen Sie vom Bahnhof aus mit etwa 25 Minuten rechnen.

Im Ausnahmefall können wir Sie am Bahnhof abholen.

Mit dem Auto: Bundesautobahnen (BAB) sind die A 5 oder A 67, Ausfahrt Bensheim Richtung Stadtmitte; dann die B 47 Richtung Lindenfels / Michelstadt. Außerhalb von Bensheim geht es rechts ab zur Klinik „Schloß Falkenhof“ (bitte die Beschilderung beachten).

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise.

Angehörige

Von einer Suchterkrankung ist nicht nur der Abhängige selbst, sondern die gesamte Familie betroffen. Aus diesem Grund ist das Einbeziehen der Angehörigen ein wesentlicher Bestandteil unserer Therapie, um gemeinsam Ursachen und Auswirkungen zu erkennen und nach Lösungen zu suchen. Während der Behandlung kann ein mehrtägiges Ehe- und Partnerseminar durchgeführt. Dieses beginnt sonntags um 18:00 Uhr und endet am folgenden Dienstag um 21:00 Uhr. Bereits am Aufnahmetag können



Arbeits-
therapie

Ihnen die Termine genannt werden. Zusätzlich werden Paar- und Familiengespräche durchgeführt. Die Termine werden mit den Bezugstherapeut/innen vereinbart.

Aufnahme

Um einen reibungslosen Ablauf des Aufnahmevormittags zu gewährleisten bitten wir Sie, in der Zeit von 9:30 Uhr bis 10:00 Uhr anzureisen. Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, setzen Sie sich bitte frühzeitig mit dem Aufnahme-sekretariat in Verbindung, um einen späteren Termin zu vereinbaren.

Wir bitten die Angehörigen zum Aufnahmegespräch mit-zukommen, um ein gegenseitiges Kennenlernen zu er-möglichen.

Wir setzen voraus, dass Sie suchtmittelfrei zur Behand-lung kommen. Bitte klären Sie die Notwendigkeit einer sta-tionären Entgiftung vor Beginn der Behandlung bei uns mit Ihrer Beratungsstelle oder Ihrem Hausarzt ab.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir am Aufnahme-tag beim Auspacken Ihres Koffers anwesend sind, um mit Ihnen gemeinsam die Basis für einen suchtmittelfreien Aufenthalt zu schaffen.

Arbeitsbezogene medizinische Rehabilitation

Mit individuell abgestimmten Maßnahmen der Arbeitsthe-rapie und Belastungserprobung gehen wir auf ihre per-sönliche berufsbezogene Situation ein. Der Umfang der Maßnahmen reicht von wenigen Stunden in der Woche bis zur vollschichtigen Belastungserprobung und wird mit Ihnen gemeinsam erarbeitet. Neben Arbeitsfeldern in den Bereichen Holzverarbeitung, Haustechnik, Garten und Service bieten wir auch EDV-Plätze für Trainingsmaßnah-men an.



medizinische
Betreuung

Ausgang

Bei 12-, 16- und 26-wöchiger Therapiedauer haben wir eine Ausgangsregelung vorgesehen, die es uns ermög-licht, Sie in den ersten Behandlungswochen intensiv ken-nen zu lernen. Im einzelnen ist folgende Ausgangsre-gelung festgelegt: Der erste Ausgang ist ab dem 4. Sonntag nach Aufnahme (13:30 bis 18:00 Uhr). Anschließend ist auch donnerstags (15:30 bis 22:00 Uhr), samstags (10:30 bis 22:00 Uhr) und an Sonn- und Feiertagen (13:30 bis 22:00 Uhr) Ausgang möglich.

Zusätzliche Tagesausgänge sind ab dem 6. Sonntag nach Aufnahme, Wochenendheimfahrten ab dem 6. Wochen-ende nach Aufnahme zur Erledigung persönlicher Ange-legenheiten möglich.

Bei 8- bis 10-wöchiger Wiederholungsbehandlung ist der erste Ausgang am 3. Sonntag nach Aufnahme und be-zogen auf die Donnerstage, Samstage, Sonn- und Feiert-ge – wie oben möglich. Tagesausgänge können ab dem 5. Sonntag und Wochenendheimfahrten ab dem 5. Wochenende genommen werden.

Bei 6- bis 8-wöchiger Auffang- und Rückfallbehandlung kann ab dem 3. Sonntag Ausgang genommen werden. Ab dem 4. Sonntag nach Aufnahme sind Tagesausgänge und ab dem 4. Wochenende Wochenendheimfahrten mög-lich. Weitere Ausgänge siehe oben.

Arzt

Für die medizinische Betreuung stehen Ihnen in der Klinik mehrere Fachärzte zur Verfügung (2 Fachärzte für Psychiatrie, 1 Facharzt für Allgemeinmedizin, 1 Internist stundenweise). Werktäglich werden in der Einrichtung zwei ärztliche Sprechstunden angeboten. Für erforderliche Behandlungen bei weiteren Fachärzten arbeiten wir eng mit Ärzten aller Fachrichtungen in Bensheim und Umgebung zusammen. Bitte denken Sie daran, ihre Ver-sichertenkarte und bisher verordnete Medikamente mit-zubringen.



Bibliothek

Behandlungsdauer

Die Behandlungszeit wird individuell abgestimmt, wobei bei Erstbehandlungen von einer 12-, 16-, oder 26-wöchigen Therapiedauer ausgegangen werden kann. Im Einzelfall sind Verlängerungen oder Verkürzungen sinnvoll. Zum Angebot der Kombi-Behandlung (KoRS) verweisen wir auf Seite 16.

Eine Weiterführung der Therapie ist insbesondere bei einer verkürzten stationären Phase als teilstationäre in unserer Tagesreha in Darmstadt möglich.

Bei beruflicher und sozialer Neuorientierung besteht die Möglichkeit einer Weiterbehandlung in unserer Adaptionsseinrichtung in Heppenheim. (s. Information zur Adaptionsbehandlung).

Bei Auffangbehandlungen gehen wir von 6 Wochen, bei Rückfall- und Wiederholungsbehandlungen von 8 Wochen bis 10 Wochen aus.

Besuche

Für alle Behandlungszeiten gilt eine einheitliche Besuchsregelung. Ab dem 2. Sonntag nach der Aufnahme kann der erste Besuch empfangen werden (von 13.30 bis 18.00 Uhr). Ab diesem Zeitpunkt sind an allen weiteren Sonn- und Feiertagen Besuche in der Klinik zwischen 13:30 und 18:00 Uhr möglich. Zusätzlich können Patienten, die sich bereits in der Ausgangsregelung befinden, samstags zwischen 10:30 und 22:00 Uhr Besuch in der Klinik empfangen.

Bibliothek

In der Klinik steht Ihnen eine Bibliothek mit zahlreichen Büchern zur Verfügung. Die Öffnungs- und Entleihzeiten werden durch Aushang in der Klinik bekannt gegeben.

Bilderbogen

Einen virtuellen Rundgang mit vielen Bildern und Eindrücken über die Klinik „Schloß Falkenhof“ können Sie unter www.klinik-falkenhof.de im Internet betrachten.



Computerkurse

Cafeteria

Zur Klinik gehört eine Cafeteria mit täglichen Öffnungszeiten von 9:45 – 21:30 Uhr. Es werden kalte und warme Getränke, Tageszeitungen und viele weitere Dinge des täglichen Bedarfs (kalte Getränke zum Mitnehmen, Schreibwaren, Süßigkeiten, Toilettenartikel etc.) zum Verkauf angeboten.

Computer

Ihren eigenen PC lassen Sie bitte zu Hause. Nach Absprache kann mit Beginn der Ausgangsregelung das Gerät mitgebracht werden. Eigene DVD's und PC-Spiele sind in der Klinik nicht gestattet.

In der Klinik werden Computerkurse angeboten. Neben der Vermittlung von Grundlagen der Textverarbeitung und eigenständigen Übungsmöglichkeiten, wollen wir Sie in der Beantwortung von Behördenbriefen und der Zusammenstellung schriftlicher Bewerbungsunterlagen unterstützen.

In einem EDV-Kurs durch einen externen Dozenten werden weiterführende Kenntnisse in Word und Excel vermittelt. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat der Kreishandwerkerschaft über die erworbenen Kenntnisse.

Im Rahmen der Arbeitstherapie können die EDV-Kenntnisse weiter vertieft werden. Einmal monatlich bieten wir einen Internetkurs an.

Die Möglichkeit der Internetnutzung besteht in der Cafeteria der Klinik. Die Nutzung des Internet für Bewerbungen, Stellensuche und berufsbezogene Fragen im Rahmen der Arbeitstherapie ist kostenlos möglich.

Darüber hinaus verfügt die Klinik über eine ausreichende Anzahl von Computern zur freien Benutzung.

Entlassung

Um eine reguläre bzw. planmäßige Entlassung durchzuführen, ist es sinnvoll, drei Wochen vor Behandlungsende mit dem Bezugstherapeuten über die Einzelheiten zu sprechen. Wir haben dann noch ausreichend Zeit, mit Ihnen familiäre, betriebliche und medizinische Dinge zu klären.



Speisesaal
im Schloss

Auch die Frage der zukünftigen Teilnahme in einer Selbsthilfegruppe oder der weiteren Betreuung oder Behandlung in einer Fachambulanz bzw. Beratungs- und Behandlungsstelle sollte ausführlich mit uns besprochen werden. Die reguläre Entlassung erfolgt nach Ablauf der vereinbarten Behandlungszeit.

Ernährung

In den Speisesälen im Schloss ist für Sie ein Frühstücksbuffet und ein Abendessenbuffet vorgesehen. Zum Mittagessen können Sie wählen zwischen Normalkost und einer fleischlosen Kost auf vollwertiger Ernährungsbasis. Zusätzlich können Sie sich zum Mittagessen und Abendessen bei einem Salatbuffet bedienen. Jahreszeitliche Überraschungsbuffets erwarten Sie zusätzlich.

Bei Stoffwechselerkrankungen (z. B. Diabetes und Gicht) sind spezielle Kostformen in Absprache mit dem Arzt möglich. Zusätzliche bieten wir Kochkurse in unserer Lehrküche an.

Fahrräder

Die Klinik verfügt über Fahrräder, die Sie an Ausgangstagen gegen eine geringe Gebühr ausleihen können. Es ist auch möglich, Ihr eigenes Fahrrad in die Klinik mitzubringen. Hierfür steht ein Fahrradkeller zur Verfügung.

Fahrtkosten

Erstattet werden die Fahrtkosten für An- und Abreise, Partnerseminar, Besuchs- und Heimfahrten nach den Vorschriften des Bewilligungsbescheides Ihres Leistungsträgers. Wir benötigen zur Erstattung eine Fahrkarte oder eine schriftliche Fahrpreisbescheinigung der Bundesbahn. Im Einzelfall informiert Sie die Klinik zu Ihrer Fahrtkostenregelung persönlich.

Freizeitmöglichkeiten

Die Klinik verfügt über eine Reihe von Freizeitmöglichkeiten. Es gibt eine Patientenbibliothek, alle Aufenthaltsräume sind mit einer Auswahl an Spielen ausgestattet. Bitte



Nordic
Walking

beachten Sie, dass Spiele mit Geldeinsatz nicht gestattet sind. Werken und Basteln können Sie in einem speziell dafür vorgesehenen Hobbyraum sowie zu bestimmten Zeiten im Beschäftigungstherapiezentrum.

Darüber hinaus verfügt unser Haus über zahlreiche Sportmöglichkeiten:

Schwimmbad, Sauna, Fitnessraum, Turnhalle, Billardtisch, Tischtennis, Tischfußball, Darts. Im Außenbereich über Sportplatz, Tischtennis, Boccia und Schach.

Zusätzlich sind drei Fernsehräume mit abendlichen Fernsehzeiten vorhanden.

Für Patienten, die gerne Musik machen, steht ein Schlagzeug und ein Keyboard zum Üben zur Verfügung.

Geld

Sie sollten für die Zeit Ihrer Behandlung ausreichend Geld mitbringen. Wertsachen können Sie in Ihrem Schrank einschließen. Bitte beachten Sie, dass es in der Klinik nicht sinnvoll ist, größere Geldbeträge offen herumliegen zu lassen. Für den Verlust von Geld und Wertgegenständen können wir keinen Ersatz leisten. Mit Ihrer EC-Karte können Sie in der Verwaltung Bargeld erhalten.

Geldüberweisungen oder Bargeldeinzahlungen auf ein Patientendepotkonto sind möglich. Bitte vermerken Sie bei der Überweisung im Verwendungszweck ihren Namen (Bsp.: Patientendepotkonto „Ihr Name“). Das Geld kann während der täglichen Servicezeiten der Verwaltung ausbezahlt werden.

Sparkasse Bensheim (BLZ: 509 500 68) Kto-Nr.: 1078 898

Seelsorge und Gottesdienst

Der katholische Klinikseelsorger bietet Gruppen- und Einzelgespräche an. Patienten, die an Sonn- und Feiertagen den Gottesdienst besuchen möchten, haben dazu in der angrenzenden evangelischen und katholischen Kirchengemeinde Gelegenheit. Der Besuch des Gottesdienstes wird durch einen Patienten begleitet, der bereits eine längere Zeit der Therapie absolviert hat.



Parkanlage

Kraftfahrzeug

Das Mitbringen von Kraftfahrzeugen während der Therapie ist nicht gestattet. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Aushängen in der Klinik.

Parkanlagen und Wald

Unsere Anlagen laden zum Spazieren und Verweilen an Bänken und Plätzen ein. Wir stellen Ihnen Liegestühle und eine Liegewiese zur Verfügung. Für Gruppenaktivitäten ist ein Grillplatz vorhanden. Im Wald lädt ein Erlebnispfad zum Spazieren ein.

Post und Pakete

Ein Hausbriefkasten der Klinik wird täglich zweimal geleert. Eingehende Briefpost sowie Pakete und Päckchen werden am selben Tag an Sie weitergegeben. Wenn Sie vor Therapiebeginn einen Nachsendeantrag bei ihrem örtlichen Postamt stellen, erhalten Sie Ihre Post während des Klinikaufenthaltes am schnellsten und direkt in Ihre Hände. Jedes Zimmer verfügt über ein eigenes Postfach für eingehende Briefe.

Praxisgebühr bei niedergelassenen Ärzten

Für Erkrankungen und diagnostische Maßnahmen, die nicht mit den Mitteln der Einrichtung abgeklärt werden können, werden Sie von einem hiesigen Facharzt (z. B. Orthopäde, Hals-, Nasen-, Ohren-Arzt etc.) behandelt. Wenn die Praxisgebühr beim Hausarzt bezahlt wurde, bitten wir um Ausstellung einer Überweisung vom Hausarzt zum Internisten, die Sie bitte mitbringen möchten. Sollten Sie in diesem Quartal bereits eine Praxisgebühr entrichtet haben, bitten wir Sie die Quittung über die gezahlten 10,- Euro mitzubringen.

Rauchen

Sämtliche Gebäude der Klinik sind als rauchfreie Bereiche definiert. Während der Therapiemaßnahmen ist das



Schwimmbad

Rauchen nicht gestattet. Für interessierte Patienten bieten wir während der Therapie eine Raucherentwöhnung an, die auch von einer ärztlich geleiteten Akupunkturbehandlung begleitet werden kann.

Ruhezeiten

Die Zimmerruhe beginnt in der Klinik um 22:30 Uhr.
Die Nachtruhe beginnt ab 23:00 Uhr.

Sonntagsspaziergang

An Sonn- und Feiertagen bieten ehemalige Patienten der Klinik einen Sonntagsspaziergang an. Insbesondere Patienten, die neu aufgenommen wurden, sind dazu herzlich eingeladen.

Sauna

Mit ärztlichem Einverständnis können Sie unsere Sauna benutzen. Die Saunazeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen in der Klinik.

Schwimmbad

Unser hauseigenes Schwimmbad steht Ihnen täglich zur Verfügung. Neben der Möglichkeit zur Nutzung in Ihrer Freizeit führen wir Wassergymnastik und Schwimmkurse durch. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Aushängen in der Klinik.

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen sind wichtig für den Erhalt und die Festigung der Abstinenz. Sie leisten als Ansprechpartner einen wichtigen Beitrag im Suchthilfesystem. Zweimal im Monat findet ein Begegnungsabend mit einer Selbsthilfegruppe aus der Umgebung statt. Sie haben Gelegenheit, verschiedene Selbsthilfegruppen kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen.



Patientenzimmer

Suchtmittel/Suchtersatzstoffe

Da wir mit Ihnen an den Voraussetzungen für eine zufriedene Abstinenz arbeiten wollen, haben wir den gesamten Bereich der Klinik als suchtmittelfreie Zone definiert. Schmerzmittel oder andere medikamentöse Hilfen in eigener Regie sind nicht gestattet. Sämtliche Medikamente, die Sie während der Therapie einnehmen, müssen mit den Ärzten der Klinik abgestimmt werden. Wir führen regelmäßig Alkoholtests oder Urinkontrollen durch.

Tagesausgang Siehe Ausgang

Telefon/Fax

Im Therapiebau stehen Ihnen zwei Münzfernsprecher zur Verfügung. Telefonieren können Sie außerhalb der therapeutischen Maßnahmen. Das Versenden von Fax-Nachrichten ist in der Cafeteria möglich. In der Cafeteria steht Ihnen ein Patiententelefon zur Verfügung, mit dem Sie Anrufe von außen von 9:45 Uhr bis 21:30 Uhr empfangen können. Die Telefonnummer lautet: **06251 102-203**.

In dringenden Fällen sollten Ihre Angehörigen direkt den Bezugstherapeuten in der Klinik anrufen. Im Einzelfall helfen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen in der Pforte während des Tagesdienstes (8:00 bis 17:00 Uhr) gerne weiter. In dringenden Fällen stehen Ihnen auch die Mitarbeiter des Spät- und Nachtdienstes zur Verfügung.

Im Sinne einer angenehmen Klinikatmosphäre bitten wir Sie, Ihr Handy ausschließlich in Ihrem Zimmer zu benutzen und dieses dort zu bewahren.

Wäsche

Sie haben in der Klinik die Möglichkeit Ihre Wäsche für einen kleinen Unkostenbeitrag selbst zu waschen, auch ein Wäschetrockner steht zur Verfügung.

Möglichkeiten für Handwäsche und zum Bügeln sind in der Klinik vorgesehen.



Zeitungen

In der Cafeteria sind Tageszeitungen (Frankfurter Rundschau, Darmstädter Echo, Bergsträßer Anzeiger und Main Echo) sowie ein Wochenmagazin ausgelegt. Ihre eigene Tageszeitung oder Illustrierte können Sie während der Therapie abonnieren.

Zimmer

Für die Unterbringung stehen Doppel- und Einzelzimmer zur Verfügung. Für Ihr Zimmer erhalten Sie bei Ankunft einen Schlüssel. Einen kleinen Radio-Cassettenrecorder mit CD-Player können sie gerne mitbringen. Bitte denken Sie dabei an die notwendige Einhaltung der Zimmerlautstärke und an Kopfhörer aus Rücksichtnahme auf den Zimmernachbarn. Darüber hinaus können Sie einen Rasierapparat sowie einen Fön mitbringen. Bitte beachten Sie, dass eigene Fernsehgeräte, Wasserkocher, Ventilatoren, Bügeleisen und andere elektrische Geräte nicht mitgebracht werden dürfen.

Zeiten der Mitarbeiter

Am Vormittag findet in der Regel die Gruppentherapie statt. Daher sind die Bezugstherapeuten am Nachmittag leichter erreichbar. Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit, eine Nachricht auf der Mailbox zu hinterlassen oder wenden Sie sich an unsere Zentrale (06251 102-0).

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Zuzahlung

Für die stationäre Behandlung ist eine Zuzahlung von 14, 28 bis zu 42 Tagen im Jahr erforderlich. Näheres dazu können Sie bei Ihrem Leistungsträger erfahren. Gerne informieren wir Sie auch in der Klinik über Einzelheiten.



Kombiniertes ambulanz-stationäres Behandlungsprogramm (KoRS)

Gemeinsam mit den Fachambulanzen und Psychosozialen Beratungsstellen für Suchtkranke innerhalb des Behandlungsverbundes führen wir dieses Behandlungsprogramm für Patienten, deren Abhängigkeit noch zu keiner erheblichen Einschränkung der gesundheitlichen, sozialen oder beruflichen Situation geführt hat, durch. Die Besonderheit der kombinierten Behandlung ist eine sechswöchige stationäre Phase in der Klinik „Schloß Falkenhof“ mit einer anschließenden ca. 6 monatigen ambulanten Weiterbehandlung in einer Fachambulanz oder psychosozialen Beratungs- und Behandlungsstelle des Behandlungsverbundes. Weitere Informationen erhalten Sie gerne auf Anfrage im Aufnahmesekretariat. Für das kombinierte ambulanz-stationäre Behandlungsprogramm (KoRS) gelten einige Besonderheiten. Diese Abweichungen stellen wir im folgenden dar.

Ausgang im Programm KoRS

Bei 6-wöchiger Therapiedauer haben wir eine Ausgangsregelung vorgesehen, die es uns ermöglicht, Sie in den ersten Behandlungswochen intensiv kennen zu lernen. Im einzelnen ist folgende Ausgangsregelung festgelegt: Der erste Ausgang ist am 3. Sonntag nach Aufnahme. Anschließend ist auch donnerstags (15:30 bis 22:00 Uhr), samstags (10:30 bis 22:00 Uhr) und an Sonn- und Feiertagen (13:30 bis 22:00 Uhr) Ausgang möglich.

Besuche im Programm KoRS

Der erste Besuch kann am 2. Sonntag nach Aufnahme empfangen werden (von 13:30 bis 18:00 Uhr). Ab diesem Zeitpunkt sind an allen weiteren Sonn- und Feiertagen Besuche in der Klinik zwischen 13:30 und 18:00 Uhr möglich. Ab dem 3. Sonntag nach Aufnahme ist jeden Samstag zwischen 10:30 und 22:00 Uhr eine weitere Besuchsmöglichkeit gegeben.

Behandlungsdauer im Programm KoRS

Die Behandlungszeit ist auf 6 Wochen intensive stationäre Therapie abgestimmt. Verlängerungen und Verkürzungen sind nicht vorgesehen. Im Anschluss folgt die ambulante Therapie, die auf 40 Behandlungsstunden ausgerichtet ist.

Entlassung aus dem Programm KoRS

Die Entlassung erfolgt nach 6 Behandlungswochen. Im Vorfeld findet ein Überleitungsgespräch mit Ihnen und Ihrem Bezugstherapeuten in der kooperierenden Fachambulanz statt.

Adaptionsbehandlung

In Heppenheim steht mit der Adaptionseinrichtung eine Fachabteilung für suchtkranke Frauen und Männer zur Verfügung. Das wichtigste Ziel der Adaption ist die berufliche und soziale Wiedereingliederung. Im Rahmen dieses Behandlungsabschnittes können Arbeitserprobungen und Praktika in den unterschiedlichsten Betrieben durchgeführt werden. Sekretariat: 06252 9324-20 oder 9324-21
www.adaption-heppenheim.de

Tagesrehabilitation Fachklinik „Am Birkenweg“

In der Tagesrehabilitation in Darmstadt werden Patientinnen und Patienten mit Alkohol, Drogen- und Medikamentenabhängigkeit aufgenommen. Angeboten werden Gruppentherapie, Einzel- und Angehörigentherapie, arbeitsbezogene Maßnahmen, Sport- und Kunsttherapie von Montag bis Samstag. Ausreichende Abstinenzfähigkeit und gute soziale Rahmenbedingungen sind notwendig, da die Patienten Abende und Wochenenden zu Hause verbringen. Auch in der Klinik können Sie jederzeit weitere Auskünfte erhalten. Sekretariat: 06151 13037-0

www.tagesrehabilitation.de



Was Sie vor der Aufnahme klären sollten

Medizinische Grundlagen

- > abgeschlossene Entgiftung
- > Unterlagen des Haus- oder Facharztes über Behandlungsmaßnahmen der letzten Wochen
- > Kurzbrief des behandelnden Arztes, falls Medikamente notwendig sind
- > Ein Lungenbefund und eine zahnärztliche Untersuchung werden im Vorfeld empfohlen

Sozialbericht/Lebenslauf/Suchtentwicklung

- > Ihre Beratungsstelle, der Sozialdienst des Krankenhauses oder des Betriebs erstellt einen Sozialbericht mit ausführlicher Anamnese der Suchterkrankung und der Notwendigkeitsbescheinigung einer stationären Entwöhnungsbehandlung.
- > Falls ein Sozialbericht nicht vorliegt, benötigen wir einen ausführlichen Lebenslauf und Beschreibung ihrer Suchtentwicklung und Ihrer Behandlungsziele.

Kostenzusage des Leistungsträgers

- > In der Regel sind die Rentenversicherungen zuständig für die Kostenübernahme. Bitte klären Sie in Ihrem eigenen Interesse die Zuständigkeit mit Ihrer Beratungsstelle oder wenden Sie sich direkt an uns.
- > Bitte klären Sie im Vorfeld Ansprüche auf Übergangsgeld, Krankengeld oder monatliches Taschengeld. Besprechen Sie sich bitte mit der Sie einweisenden Stelle oder rufen Sie uns bei Unklarheiten an.
- > Selbstzahler sollten sich vor Behandlungsbeginn direkt mit unserem Aufnahmesekretariat oder Ihrer einweisenden Stelle zur Klärung der Kostenübernahme in Verbindung setzen.

Was Sie beim Einpacken nicht vergessen sollten

Für den medizinischen Bereich

- > Krankenversicherungskarte
- > vom Arzt verordnete Medikamente

Für Sport und Freizeit

- > Trainingsanzug
- > zwei Paar Turnschuhe (für Halle und Gelände)
- > Badehose und Badeschuhe

Für den persönlichen Bereich

- > Toilettenartikel
- > Handtücher/Badetuch
- > ausreichend Wäschegarnituren
- > Adressen oder/und Unterlagen zur evtl. Klärung Ihrer finanziellen Situation

Für die Arbeitstherapie/Belastungsprobung

- > Bitte bringen Sie Arbeitskleidung für den Innen- und Außenbereich mit. Dies ist erforderlich, da wir für Schäden und Verschmutzungen an Kleidungsstücken keine Haftung übernehmen können.
- > Festes Schuhwerk für den Außenbereich.

Die Klinikleitung und das Reha-Team wünscht Ihnen eine erfolgreiche Therapie in unserem Haus.